

Frage 1	Ja	Nein
Welche Aussage zum Eigenkapital ist richtig?		
a) Der Mehrbetrag über dem Anschaffungspreis, der bei der Veräußerung eigener Anteile erzielt wird, ist in die Gewinnrücklagen einzustellen.	☐	☐
b) Die Heinzelmann AG mit einem Grundkapital von 100.000 €, einer Kapitalrücklage von 2.000 € und einer gesetzlichen Rücklage von 3.000 € sowie einem Jahresüberschuss von 40.000 € (kein Verlustvortrag) kann den gesamten Jahresüberschuss ausschütten.	☐	☐
c) Die ausstehenden Einlagen sind immer offen vom gezeichneten Kapital abzusetzen, also auch wenn sie noch nicht eingefordert sind.	☐	☐
d) Die Heinzelmann AG hat in ihrem Gesellschaftsvertrag geregelt, dass von dem jeweiligen Jahresergebnis 10 % in die Gewinnrücklage einzustellen sind. Dieses wurde in den ersten zwei Jahren nach Gründung nicht gemacht. Damit ist der Jahresabschluss nichtig.	☐	☐

Frage 2	Ja	Nein
Welche Aussage zum Eigenkapital von Personengesellschaften ist richtig?		
a) Der Betrag der im Handelsregister eingetragenen Hafteinlage , welche noch nicht durch den Kommanditisten geleistet wurde , ist im Anhang anzugeben.	☐	☐
b) Der Ausweis der verschiedenen Kapitalkonten ist gesetzlich geregelt.	☐	☐
c) Einzahlungsverpflichtungen gegenüber Gesellschaftern sind immer als Forderungen auszuweisen.	☐	☐
d) Rücklagen dürfen bei einer Personengesellschaft nicht ausgewiesen werden.	☐	☐

Stand: 01.10.2025